

**Wir formen unsere Werkzeuge  
und danach formen unsere  
Werkzeuge uns.**

*Marshall McLuhan\**

Generiert mit Playground AI und adaptiert mit Pictofeep



# Medien & Digitale Welt | 2025 & 2026

**Kritische Medienkompetenz – 36**

**Selbst bewusst Medien machen – 42**

**Technologie & Zukunft – 43**

**Klima- & Medienbildung – 47**

**In neue Welten eintauchen – 48**

**Bewusst offline sein – 52**

Die Kinder schauen ein Video am Smartphone, während die Eltern im Garten Fotos posten und die Großeltern mit Tablet oder Zeitung im Liegestuhl sitzen.

Wir alle, egal ob jung oder alt, nutzen täglich Medien. Manchmal kann sich die ständige Verfügbarkeit von Information wie eine Flut anfühlen.

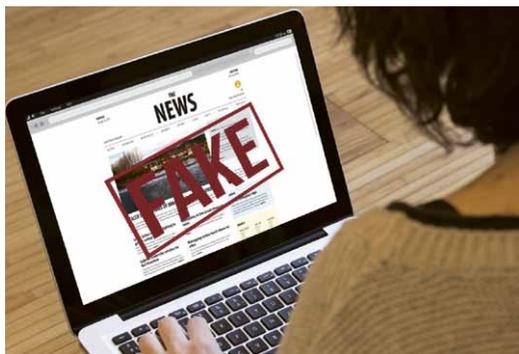
Wie können wir Informationen richtig einordnen, Desinformation erkennen und prüfen, welche Interessen hinter einer Nachricht stecken? Was passiert mit unseren Daten im Internet? Ab wann beginnt Mediensucht? Welche Apps sind für welche Altersgruppe geeignet? Welche Chancen und Gefahren bergen neue Technologien? Und wie können wir den digitalen Raum mitgestalten?

Unsere Angebote geben Antworten und regen zur Diskussion über mediale Phänomene an.

Marlene Klotz BA

Fachbereich **Medien & Digitale Welt**

\* Marshall McLuhan (1911–1980),  
Kommunikationswissenschaftler



## Vortrag

**Achtung, Fake News!**

Welchen Medien und wem kann ich vertrauen?

Wer im Internet unterwegs ist, kommt nicht daran vorbei. Aber auch die „alten“ analogen Medien sind nicht fehlerfrei. Fake News, also Falschmeldungen, sind zumindest ein Ärgernis, vielfach aber auch eine Gefahr. Sie versuchen uns zu manipulieren, sie führen uns in die Irre. Im schlimmsten Fall wollen Menschen, die Fake News verbreiten, an unsere Daten, an unser Geld.

Ausgehend von der Frage, was Fake News eigentlich sind und in welchen Formen sie uns begegnen, werden den Teilnehmenden anhand von Beispielen Strategien in die Hand gegeben, wie sie online und offline prüfen können (und sollen!), ob eine Nachricht sie hinter das Licht führen will.



Referent

**Dr. Gerhard Rettenecker**

Journalist und Journalismus-Trainer

**Kontakt:** grettenegger@aon.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 75,-**Online:** via Zoom möglich

## Vortrag

**Mythos „Lügenpresse“?**

Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?

Wir alle konsumieren täglich Nachrichten. In der Tageszeitung, im Radio, via Teletext, per „Zeit im Bild“ oder „Servus am Abend“, aber auch auf Facebook, Instagram oder Twitter. Doch wie kommt es eigentlich zu diesen Nachrichten? Wer bestimmt, was publiziert wird? Haben Behörden, Parteien, Millionäre oder Unternehmen die Möglichkeit, einzugreifen? Und wie können die Leserinnen und Leser auf die Berichterstattung einwirken?

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Vortrag erörtert Ralf Hillebrand, ob Journalistinnen und Journalisten beeinflussbar sind. Dazu veranschaulicht er die Abläufe in der Redaktion und gibt einen Überblick über Österreichs Medienlandschaft. Kritische Fragen sind ausdrücklich erwünscht.



Referent

**Mag. Ralf Hillebrand**

Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten

**Kontakt:** ralf.hillebrand@sn.at**Dauer:** 1,5 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Hinter den Kulissen des Investigativ-Journalismus

Wie man Korruption, Missstände und Skandale aufdeckt

Leid im Salzburger Pflegeheim, verhängnisvolle Chats und gewaschenes russisches Geld in Österreich – hinter diesen Aufdeckungen stecken oft monatelange Recherchen hartnäckiger Journalistinnen und Journalisten. Doch wie kommen diese an ihre Informationen? Werden geheime Dokumente in spärlich ausgeleuchteten Tiefgaragen überreicht? Werden Täterinnen und Täter mit anonymen Identitäten getäuscht, um die Wahrheit ans Licht zu bringen? Oder sind das doch Klischees?

Eine Journalistin des preisgekrönten Investigativ-Magazins DOSSIER gibt Einblick in aktuelle Enthüllungen und zeigt, warum Investigativ-Journalismus unabdingbar für unsere Demokratie ist.



Referierende

### Dr. Julia Herrnböck

Investigativ-Journalistin von DOSSIER mit journalistischer Erfahrung aus ihrer Zeit bei den Salzburger Nachrichten, dem Standard, ProSieben, NZZ.at sowie weiteren Medien

**oder andere journalistisch Tätige von DOSSIER**

**Kontakt:** office@dossier.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



## Vortrag

## Andere Kulturen – andere Medien

Wie Medien unseren Blick auf die Welt formen

Medien bestimmen, wie wir die Welt sehen. So wachsen Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlichen Bildern im Kopf auf, da die Kultur eines Landes die Medieninhalte prägt. Dies gilt auch für unsere arabischen Nachbarn, mit denen uns politische und wirtschaftliche Interessen und globale Herausforderungen verbinden. Wenn man sich aber Berichte österreichischer Medien über diese Region ansieht, gewinnen Konflikte, Terrorismus und Frauenunterdrückung die Oberhand.

Wie sieht es mit Medien der arabischen Region aus? Wie berichten sie über Österreich? Welche Bilder gibt es von einem „perfekten“ Europa? Im Vortrag sehen Sie Beispiele arabischer und österreichischer Medien, die unterschiedliche Realitäten zeigen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Medien Stereotype abbauen können.



ReferentIn

### Univ. Prof. Dr. Hanan Badr

Leiterin der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung an der Universität Salzburg

**Kontakt:** hanan.badr@plus.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Wer die Medien in Europa kontrolliert

### Über Einfluss, Eigentum und Transparenz

Wussten Sie, dass die Familie Berlusconi Anteile an Puls4 hat, eine thailändische Familie mehr als die Hälfte von Servus TV besitzt und der Katholischen Kirche die Kleine Zeitung gehört? Im Vortrag werfen wir einen Blick auf das Forschungsprojekt „Euromedia Ownership Monitor“ und erkunden, wer die Medien in Österreich besitzt und in welchen Ländern die Medien in den Händen weniger liegen.

Sie erfahren mehr über den Einfluss von Eigentümern auf das Management und die Folgen für den Journalismus, die Risiken algorithmischer Nachrichtenverbreitung auf Social Media, über den Druck der österreichischen Regierung durch Inseratengelder und demokratischere Modelle der Medienförderung, etwa in Skandinavien.

Referenten zur Auswahl

#### Univ. Prof. Dr. Josef Trappel

Fachbereichsleiter der Kommunikationswissenschaft und Leiter der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie an der Universität Salzburg

#### Dr. Tales Tomaz

Assistenzprofessor der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie an der Universität Salzburg

**Kontakt:** josef.trappel@plus.ac.at, tales.tomaz@plus.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich

## Vortrag

## Die Regulierung der Tech-Giganten

### Wie die EU Instagram, Google, Amazon & Co reguliert

Ist Ihnen aufgefallen, dass Online-Werbung auf Social Media gekennzeichnet ist? Dass der neu installierte Browser fragt, welche Suchmaschine Sie nutzen wollen, und Google nicht mehr voreingestellt ist? Vielleicht ist auch schon einmal Ihr Kommentar auf einer Plattform ohne Erklärung gelöscht worden. Jetzt können Sie Einspruch dagegen erheben. Der Grund für diese Änderungen sind nicht die guten Absichten der Tech-Millionäre, sondern Gesetze der Europäischen Union. Genauer gesagt, zwingen der Digital Services Act und der Digital Markets Act große digitale Plattformen dazu, einen sichereren Raum für Userinnen und User zu schaffen.

Doch was hat sich seit dem Inkrafttreten der beiden Acts wirklich geändert? Könnten Plattformen – ähnlich wie etwa X (ehemals Twitter) in Brasilien – in Europa gesperrt werden, wenn sie gegen Regeln verstoßen? Und wie viel Macht hat die EU tatsächlich? Im Vortrag erhalten Sie Antworten, können Fragen stellen und mitdiskutieren.



Referenten zur Auswahl

#### Univ. Prof. Dr. Josef Trappel

Fachbereichsleiter der Kommunikationswissenschaft und Leiter der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie an der Universität Salzburg

#### Dr. Tales Tomaz

Assistenzprofessor der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie an der Universität Salzburg

**Kontakt:** josef.trappel@plus.ac.at, tales.tomaz@plus.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Der Hollywood-Code

Wie man Filme verstehen und ihre Sprache entschlüsseln kann

Filme *sehen* ist leicht. Selbst Kleinkinder können einer filmischen Erzählung folgen und den Kern einer Geschichte wiedergeben. Filme *verstehen* ist ein tiefergehender Prozess. Denn Filme nutzen für ihre Erzählung eine eigene Sprache, die nur ein geschultes Auge entschlüsseln kann. Je mehr man aber Filme und ihre Machart versteht, desto bewusster wird, wie oft ihre Codes im Alltag verwendet werden: etwa auf Social Media, in der Werbung oder im politischen Wahlkampf.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich gerne von Filmen berühren lassen und verstehen wollen, wie diese Erzählform funktioniert. Warum habe ich Angst? Warum bin ich gerührt? Mit Hilfe von Filmbeispielen lernen Sie mehr dazu. Aber seien Sie gewarnt: Am Ende des Vortrags werden Sie Filme nie wieder so sehen können wie zuvor.



Referent

**Robert Feitzinger**

Redakteur bei ServusTV

**Kontakt:** robert.feitzinger@yahoo.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-



## Vortrag

## Wozu Privatsphäre?

Was sie ist und warum wir sie schützen sollten

Unsere Daten sind alles andere als sicher. Das wissen wir spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden oder dem Cambridge-Analytica-Datenskandal, bei dem Nutzer:innen-daten für politische Zwecke missbraucht wurden. Das alles war möglich, weil wir mit jeder Nutzung digitaler Technologien Daten über uns und unsere Umwelt bekanntgeben. So haben viele den Eindruck, dass unsere Privatsphäre bei der Nutzung digitaler Technologien bedroht ist.

Doch was genau ist Privatsphäre eigentlich? Und warum ist sie uns wichtig? Diese Fragen möchte Leonhard Menges mit den Teilnehmenden diskutieren und zeigen, mit welchen spannenden und aktuellen Fragen sich die philosophische Ethik befasst.



Referent

**Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges**

Universität Salzburg, Fachbereich Philosophie

**Kontakt:** leonhard.menges@plus.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 110,-

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Hass im Netz

Sind Sie schon einmal einem Hass-Posting begegnet? Das wäre kein Wunder, denn hass-erfüllte Postings („Hate Speech“) verbreiten sich zunehmend im Internet. Doch was kann man gegen Hassbeiträge tun? Ignorieren, anzeigen oder dagegenreden?

Die Referierenden geben Antworten auf diese Fragen – für alle, die mehr zu diesem Thema wissen möchten oder denen Hass im Netz bereits begegnet ist.

Referierende zur Auswahl  
**Christian Lechner-Barboric**

**Birgit Proksch** BA, MA

**Sara Wichelhaus** BA

Saferinternet.at

**Kontakt:** marlene.klotz@sbw.salzburg.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 88,-

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Nichts verstanden? Ärgern statt Schämen!

Wie Menschen mit Sprache  
ausgrenzen und verschleiern

Sie haben ein Schreiben vom Finanzamt erhalten und sind unsicher, ob Sie Geld bekommen oder nachzahlen müssen? Sie haben einen Brief von der Krankenkasse erhalten, wissen jedoch nicht, welche Leistungen sich konkret ändern? Sie sind nicht allein. Laut einer Untersuchung in Deutschland haben 86 Prozent der Menschen Schwierigkeiten, amtliche Schreiben zu verstehen.

Im Vortrag erfahren Sie, warum Sie sich nicht schämen, sondern ärgern sollen. Denn in vielen Fällen sind Texte bewusst kompliziert formuliert, um etwas zu verschleiern. Georg Wimmer erklärt, wie Einfache Sprache das Leben erleichtern kann und wie Ihnen Künstliche Intelligenz und der Fußballverein St. Pauli beim Verstehen von Texten helfen.



Referent

**Mag. Georg Wimmer**

Journalist und Experte für Leichte und Einfache Sprache

**Kontakt:** office@leichte-sprache-textagentur.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich



### Vortrag

## Ist das schon Mediensucht?

Wie man Kinder und Jugendliche beim Umgang mit Smartphone & Co begleitet

Scrollen, Tippen, Wischen und dabei die Zeit vergessen: Soziale Medien, Spiele oder andere Apps haben eine enorme Sogwirkung und sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben aufschieben, sich ablenken lassen oder gereizt werden. Doch wann spricht man von Mediensucht? Wie kann man einen guten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie kann man als Elternteil das eigene Kind gut begleiten? Im Vortrag erhalten Eltern dafür Tipps und zudem wertvolle Hinweise zur Gestaltung ihres eigenen Medienkonsums.



Referierende zur Auswahl

**Mag. Gerald Brandtner**

**Mag. Dagmar Philipp**

**Katharina Stainer BA**

Suchtprävention von akzente Salzburg

**Kontakt:** g.brandtner@akzente.net

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 50,-

**Online:** via Zoom möglich



### Workshop

## Digitale Achtsamkeit

Vom täglichen Stress zur bewussten Auszeit

Schnell, schneller, Digitalisierung: das Handy neben der Tastatur, zehn unbeantwortete Mails und immer wieder eine „Push-Nachricht“, die uns über die neuesten Geschehnisse in der Welt informiert. Beschäftigt mit Tausenden von Dingen ist die Sehnsucht groß, wieder in unserer Mitte anzukommen, eine digitale Auszeit zu nehmen.

Im Workshop erfahren Sie mehr über folgende Themen:

- ▶ Stress – Auswirkungen und Warnsignale
- ▶ Achtsame Kommunikation und wohlwollender Umgang mit uns
- ▶ Verschiedene Meditationen und praktische Übungen



Referentin

**Mag. Alexandra Kreuzeder**

Soziologin, MBSR-Achtsamkeitstrainerin, MBCL-Mitgeföhls-trainerin, Logotherapeutin, NLP-Lehrtrainerin

**Kontakt:** alexandra.kreuzeder@salzburg-coaching.at

**Dauer:** nach Vereinbarung – 2 bis 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,- (2 h), € 240,- (4 h)

**Sonstiges:** Beamer, Laptop und Flipcharts werden benötigt.

**Online:** via Zoom möglich



## Workshop

## Storytelling

Wie schaffe ich es, Geschichten spannend zu vermitteln?

Schneller, anschaulicher und besser texten. Das Plakat für den kommenden Feuerwehrball. Eine Werbebroschüre. Ein eigener Blog. Gar ein eigenes Buch. Aber auch nur ein Social-Media-Posting oder die wichtige Mail an den Chef bzw. die Chefin. Wir alle müssen hin und wieder einen Text verfassen. Und selbst wenn es nur wenige Zeilen sind, kann man diese so aufsetzen, dass sie spannender, bildhafter, interessanter sind – und somit besser ankommen.

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Workshop vermittelt Ralf Hillebrand die Grundzüge des Storytellings samt einer Vielzahl amüsanter Beispiele aus der Medienwelt.



Referent

**Mag. Ralf Hillebrand**

Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten

**Kontakt:** ralf.hillebrand@sn.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 125,-

**Online:** via Zoom möglich

## Workshop

## Audioschnitt für (angehende) Podcaster:innen

In diesem Workshop geht es um die Basics des Audioschnitts. Mit der kostenlosen Open Source Software „Audacity“ können sowohl kleinere als auch aufwändigere Audioproduktionen bearbeitet und geschnitten werden. Vermittelt werden nicht nur die Funktionen des Programms, sondern darüber hinaus auch wichtiges Grundwissen für die Podcast-Produktion.

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 100,-

## Workshop

## Kreative Radiowerkstatt für alle

WS 1: In 2,5 Stunden zum Radiobeitrag

WS 2: In 4 Stunden zur (Live-)Radiosendung

Sie wollten schon immer wissen, wie Radio gemacht wird? Im Radioworkshop haben Sie die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden! In einer kleinen Gruppe gestalten Sie Ihren eigenen Audiobeitrag (WS 1) oder eine kurze Radiosendung (WS 2) im Studio – von der Idee bis zur Aufnahme. Egal ob Neuling oder mit etwas Erfahrung: Alle Interessierten sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referierende

**Carla Stenitzer MA**

**und andere Vortragende der Radiofabrik**

**Kontakt:** c.stenitzer@radiofabrik.at

**Dauer:** 2,5 oder 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 37,50 (WS 1) oder € 60,- (WS 2)

**Sonstiges:** Die Workshops der Radiowerkstatt finden im Studio in Zell am See oder in Salzburg statt. Maximal 8 Teilnehmende.



## Vortrag

## Künstliche Intelligenz und unsere Daten

Was mit unseren Daten passiert und wer sie wie nutzt

In unserem Alltag hinterlassen wir ständig Spuren im digitalen Raum. Wir produzieren Daten durch die Nutzung unserer Smartphones, Internet-Browser oder Navigationssysteme. Doch was passiert mit unseren Daten? Wer wertet sie aus? Wofür? Und wie hilft dabei künstliche Intelligenz? Was sagen diese Daten, die wir im virtuellen Raum hinterlassen, über die „echte“ Welt aus? Und wie macht sich die Forschung diese Daten zunutze? Die Fragen beantwortet Bernd Resch im Vortrag.



Referent

### Prof. Dr. Bernd Resch

Professor für Geosoziale KI an der IT:U Interdisciplinary Transformation University und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

**Kontakt:** bernd.resch@it-u.at

**Dauer:** nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 150,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Die digitale Welt und ich

Wie will ich meinen digitalen Lebensstil gestalten?

Nicht erst seit 2020 wissen wir: Ohne digitale Medien geht nichts mehr. Ob in der Schule oder im Berufsleben, wir alle wurden mehr oder weniger sanft über Online-Meetings und Home-Office in die digitale Welt gedrückt. Und wer nicht (mehr) arbeitet, lernte das Smartphone besser kennen, um mit der Familie in Kontakt zu bleiben.

Doch was bedeutet das für mich? Muss ich alles können, um dabei zu sein? Wie finde ich die richtige Balance zwischen der menschlichen und der digitalen Welt? Die Vortragende gibt einen Einblick in die Wirkungsmechanismen der Digitalisierung auf unser Leben und will zu mehr Gelassenheit anregen. Letztlich entscheiden immer noch wir, wie wir uns unsere digitalen Räume einrichten und was wir darin tun wollen.



Referentin

### Dr. Ursula Maier-Rabler

Pensionierte Kommunikationswissenschaftlerin, Digital-Pionierin und Gründerin des ICT&S-Centers der Universität Salzburg

**Kontakt:** ursula@maier-rabler.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 150,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss, gutes WLAN

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Ethik im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Verantwortung und die Zukunft unseres Zusammenlebens

Künstliche Intelligenz dringt in immer mehr Bereiche vor, die bisher Menschen vorbehalten waren – von der medizinischen Pflege über autonomes Fahren bis hin zu militärischen Einsätzen. Diese Entwicklung wirft drängende ethische Fragen auf: Wie selbstständig sollen KI-Systeme Entscheidungen treffen dürfen? Und wer trägt die moralische Verantwortung, wenn autonome Maschinen Fehler machen? Könnte man KI-Systeme sogar selbst zur Verantwortung ziehen?

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über ethische Herausforderungen rund um KI-Technologien wie etwa selbstfahrende Autos oder autonome Drohnen. Leonhard Menges lädt dazu ein, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden.



Referent

**Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges**

Universität Salzburg, Fachbereich Philosophie

**Kontakt:** leonhard.menges@plus.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 110,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDM-Anschluss

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Social Media als Spiegel unserer Welt

Was räumliche Informationen über uns aussagen

Die Nutzung von Social Media gehört für die meisten von uns zum Alltag: Wir vernetzen uns mit Freund:innen und Bekannten, posten Bilder und Nachrichten. Wenn Nutzer:innen und Nutzer von Social Media ihre Nachrichten mit einer Position versehen („geotagging“), kann Geoinformatik-Forschung menschliche Interaktionen in räumliche Information umwandeln.

Auf eine Karte aufgetragen können räumliche Zusammenhänge erkannt werden.

Der Vortragende präsentiert unterschiedliche Beispiele, welche Erkenntnisse aus den geteilten Inhalten gewonnen und welche räumlichen Zusammenhänge erfasst werden können – beispielsweise für Katastrophenmanagement, Epidemiologie, Migrationsbewegungen oder Stadtplanung.



Referent

**Prof. Dr. Bernd Resch**

Professor für Geosoziale KI an der IT:U Interdisciplinary Transformation University und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

**Kontakt:** bernd.resch@it-u.at

**Dauer:** nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 150,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss

**Online:** via Zoom möglich



### Vortrag

## ChatGPT & Co. verstehen

Über das Jetzt und unsere Zukunft mit Chatbots

ChatGPT und damit auch künstliche Intelligenz sind in aller Munde. Doch was können ChatGPT und andere Chatbots leisten? Wie funktionieren sie? Wer erhält durch deren Nutzung unsere Daten? Und wie werden sie unsere Zukunft verändern? Anhand spannender Beispiele erfahren Sie, wie Chatbots auf technischer Ebene funktionieren und was Sie selbst damit machen können. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.



Referierende zur Auswahl

**Dipl. Ing. Cornelia Ferner**

**Dipl. Ing. Martin Uray**

**Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl**

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department Information Technologies & Digitalisation

**Kontakt:** conny.ferner@gmail.com, martin@uray.at, stefan@wegenkittl.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 140,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss

**Online:** via Zoom möglich



### Vortrag

## Mensch vs. Künstliche Intelligenz

Wer gibt den Takt an?

Wir alle nutzen Künstliche Intelligenz (KI) – wenn auch oft unbewusst: Navigationssysteme, Sprachassistenten oder intelligente Suchalgorithmen bestimmen, wie wir an unser Ziel kommen und welche Informationen wir finden. Und auch in der Arbeitswelt treffen wir immer öfter auf künstliche Intelligenz. Doch was bedeuten die zunehmenden Fähigkeiten der KI für uns Menschen? Werden wir unmündig, verlieren wir unsere Entscheidungsfähigkeit oder gar unsere Arbeit?

Im Vortrag erfahren Sie, wie „schlau“ KI wirklich ist und vielleicht bald sein wird. Und was wir als Einzelne und Gesellschaft tun können, um unsere Entscheidungshoheit nicht abzugeben. Alle Fragen sind willkommen, Vorkenntnisse nicht notwendig.

Referierende zur Auswahl

**Dipl. Ing. Cornelia Ferner**

**Dipl. Ing. Martin Uray**

**Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl**

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department Information Technologies & Digitalisation

**Kontakt:** conny.ferner@gmail.com, martin@uray.at, stefan@wegenkittl.com

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 140,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Die Psychologie der Dark Patterns

Wie Webseiten und Apps manipulieren

Haben Sie schon einmal den Satz „Nur noch ein Stück zu diesem Preis verfügbar“ bei einem Online-Kauf gesehen? Haben schneller auf „Akzeptieren“ geklickt, als sie wollten? Oder mussten Sie schon einmal unerwartete Zusatzgebühren im letzten Schritt eines Bestellvorgangs zahlen? Durch versteckte Tricks im Design von Webseiten und Apps, sogenannte „Dark“ oder auch „Deceptive Patterns“, werden wir subtil dazu gebracht, Entscheidungen zu treffen, die wir so vielleicht gar nicht wollten.

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie digitale Anwendungen gezielt darauf ausgelegt sind, unser Verhalten zu beeinflussen. Sie lernen, wie bewusste Designentscheidungen unsere Wahrnehmung lenken, uns zum Kauf animieren oder beeinflussen, mehr Daten preiszugeben. Zudem erfahren Sie, wie uns durchdachtes und userfreundliches Design im Netz helfen kann.

Referentin

**Dr. Christiane Moser**

Informatikerin und Expertin  
für User Experience Design

**Kontakt:** [cux@christianemoser.at](mailto:cux@christianemoser.at)

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 100,-

**Sonstiges:** Beamer oder TV mit HDMI

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Digitales Leben nach dem Tod

Werden wir mit Digitalisierung  
und KI „unsterblich“?

Das Leben nach dem Tod beschäftigt uns seit Jahrtausenden. Ändert die Digitalisierung jetzt alles? Ist es soweit? Machen wir uns mit der Künstlichen Intelligenz auf den Weg ins Jenseits? Hinter großen Schlagworten stehen konkrete Veränderungen und technologische Ideen. Freilich: Unsere digitalen Spuren überleben uns im Netz. Aber es ist mehr: Unsere digitalen Zwillinge existieren für uns weiter – auch wenn wir längst nicht mehr sind. Unsere Stimmen sprechen weiter. Künstliche Intelligenz errechnet auch, was wir sagen würden. Neue Filme und Fotos von uns tauchen weiterhin auf. Stellt das „Digital Afterlife“ uns die Unsterblichkeit in Aussicht? Dieser Beitrag versucht makabre Antworten – mit einer Prise schwarzen Humors.

Referent

**Mag. Harald Russegger**

Psychologe, IT-Experte

**Kontakt:** [rush@bitdynamo.com](mailto:rush@bitdynamo.com)

**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 150,-

**Online:** via Zoom möglich

**Kooperation:** Robert-Jungk-Bibliothek





## Vortrag

## Wenn Kriminelle unsere Daten wollen

Immer häufiger greifen Kriminelle Geräte und Benutzer:innenkonten an und erbeuten so unsere Daten. Denn aus dem Verkauf und Missbrauch von Daten haben sich lukrative Geschäftsmodelle entwickelt. Dabei reicht oft ein Klick auf den falschen Link. Betroffen sind keineswegs nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen.

Doch warum sind unsere Daten wertvoll? Warum sollte ich meine Daten regelmäßig sichern? Wie kann ich mich mit einem guten Passwort schützen? Und warum können sogar Kühlschränke und Fernseher meine Datensicherheit gefährden? Diese Fragen werden beantwortet. Kein Vorwissen erforderlich, Fragen sind willkommen.



Referenten zur Auswahl

**Mag. Dipl. Ing. Ulrich Pache**  
**Dr. Andreas Unterweger**

Lehrende im Studiengang Informationstechnik & Systemmanagement (Bereich Cyber Security), FH Salzburg

**Kontakt:** andreas-unterweger@andreas-unterweger.eu,  
ulrich.pache@fh-salzburg.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 140,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss, WLAN

**Online:** via Zoom möglich



## Vortrag

## Fakten sind kein Aktivismus

Wie Journalismus Lösungen für die Ökologie- und Klimakrise zeigt

Der Klimawandel und die ökologischen Krisen durchdringen alle Lebensbereiche: Neue Photovoltaikanlagen zieren das Stadt- oder Gemeindebild. Mit exotischen Riesenzecken breiten sich auch neue Krankheiten aus. Landwirtinnen und Landwirte stellen ihre Bewirtschaftung um, damit ihre Böden mehr Wasser halten können und das Bodenleben zurückkommt.

Laura Anninger ist keine Aktivistin. Sie recherchiert zu Klima, Ökologie und Wissenschaft, weil diese Themen alle angehen. Im Vortrag erklärt sie, wie guter Journalismus funktioniert, wie sie Quellen auswählt und lösungsorientierte Geschichten schreibt. Sie geht auf den Klimakodex des Netzwerks Klimajournalismus ein und bringt Beispiele für gute Berichterstattung.



Referentin

**Laura Anninger MA**

Wissenschafts-, Klima- und Umweltjournalistin, schreibt u.a. für den Standard und die Furche

**Kontakt:** anninger@mailbox.org

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



### Workshop

## Digital Clean Up

### Gemeinsam gegen Datenmüll

Jedes Jahr produzieren das Internet und seine unterstützenden Systeme 900 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Das ist mehr als der Jahresausstoß von ganz Österreich. Tendenz rapide steigend! Denn in der digitalen Welt gibt es, ähnlich wie in der Umwelt, eine große Menge an Müll. Unnötige E-Mails, Dateien, Apps, Duplikate von Fotos und Videos sind allesamt digitaler Müll. Dieser digitale Müll verbraucht auch dann noch Energie, wenn wir ihn bereits vergessen haben.

Wenn wir alle unnötigen Dateien, Apps, Fotos und Videos löschen, sparen wir nicht nur eine riesige Menge CO<sub>2</sub> ein, sondern verlängern auch die Lebensdauer unserer Geräte und steigern deren Performance und Leistung – und wir haben auch zum Datenschutz eine Menge beigetragen. Warum und wie das geht, probieren wir im Workshop aus.

Teilnehmende nehmen bitte ihren Computer mit.



Referent

**Jakob Scheinast**

IT-Experte

**Kontakt:** office@scheinast.it

**Dauer:** nach Vereinbarung – 2 bis 4 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** kostenlos

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss



### Workshop

## Künstliche Intelligenz selbst anwenden

### Einstieg in aktuelle KI-Tools

Man muss heute kein IT-Profi mehr sein, um mit Hilfe von KI einen Text zu erstellen oder zu korrigieren. Mit wenigen Klicks lassen sich heute auch Bilder erstellen.

In diesem Workshop lernen Sie den Umgang mit kostenlosen KI-Tools wie etwa „ChatGPT“, „Craiyon“, „Grammarly“, „This Person Does Not Exist“ oder anderen aktuellen Programmen. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie Befehle („Prompts“) richtig eingeben, damit die Künstliche Intelligenz optimale Ergebnisse liefert, und erfahren mehr über die Funktionsweise der Tools.

Das Mitbringen eines eigenen Laptops oder Tablets ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Der Referent richtet sich nach den Kenntnissen der Teilnehmenden.

Referent

**Florian Niederseer MA**

Studium der Geschichte und Soziologie,  
Digitaler PR-Experte

**Kontakt:** florian.niederseer@gmail.com

**Dauer:** 2 oder 3 Stunden nach Vereinbarung

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 115,- oder € 168,-



## Workshop

**KI-Fake-Labor für 60+**

Wie Betrügende Künstliche Intelligenz nutzen und wie Sie sich schützen

Im KI-Fake-Labor werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen moderner Betrugsstrategien – und schlüpfen selbst in die Rolle der Betrügenden. Florian Niederseer zeigt Ihnen, wie Künstliche Intelligenz genutzt wird, um Stimmen, Bilder und sogar Identitäten zu fälschen. Sie erleben hautnah, wie Betrügende vorgehen, und erproben selbst Techniken, die zur Manipulation eingesetzt werden.

Dieser Workshop macht Sie fit für den digitalen Alltag und hilft Ihnen, mit kritischem Blick und wachsamem Geist sicher im Netz zu navigieren. Keine Vorkenntnisse notwendig.



Referent

**Florian Niederseer MA**

Studium der Geschichte und Soziologie,  
Digitaler PR-Experte

**Kontakt:** [florian.niederseer@gmail.com](mailto:florian.niederseer@gmail.com)**Dauer:** 2 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 115,-**Online:** via Zoom möglich

## Workshop

**Mythos Künstliche „Intelligenz“?**

So einfach geht KI (daneben)

Begriffe wie „Künstliche neuronale Netze“, „Deep Learning“ oder „Big Data“ können abschrecken. Dabei stecken dahinter oft ganz einfache Konzepte, die wirklich jede und jeder verstehen kann. Im Workshop erfahren Sie, wie KI prinzipiell funktioniert und wie man sogar mit einem Taschenrechner ein neuronales Netz selbst ausrechnen könnte.

Ziel des Workshops ist es, künstliche intelligente Systeme zu demystifizieren und deren Art zu „denken“ zu verstehen. Das Angebot richtet sich an alle, die eine Portion Neugier mitbringen und einen ersten Einblick in die Funktionen von KI erhalten möchten.



Referierende zur Auswahl

**Dipl. Ing. Cornelia Ferner****Dipl. Ing. Martin Uray****Prof. (FH) Univ. Doz. Mag. Dr. Stefan Wegenkittl**

Lehrende der Fachhochschule Salzburg vom Department  
Information Technologies & Digitalisation

**Kontakt:** [conny.ferner@gmail.com](mailto:conny.ferner@gmail.com), [martin@uray.at](mailto:martin@uray.at), [stefan@wegenkittl.com](mailto:stefan@wegenkittl.com)**Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 140,-



### Workshop

## Willkommen in der virtuellen Welt!

### VR-Brillen selbst ausprobieren

Menschen mit einem klobigen Block vor den Augen: Haben Sie das schon einmal in Werbung, Film oder im Elektromarkt gesehen? Diese Menschen lassen sich höchstwahrscheinlich auf eine virtuelle Realität (Virtual Reality) ein. Die Wahrnehmung unserer Welt wird also durch eine computergenerierte dreidimensionale Welt ersetzt. Anwendungsgebiete finden sich in Industrie, Medizin, Sport und in der Unterhaltung. Virtual Reality kann man schwer beschreiben, man muss sie erleben! In ungezwungener Atmosphäre können Sie unterschiedliche VR-Erlebnisse im Bereich Sport, Modellieren, Malerei, Musik und vielem mehr selbst ausprobieren. Vertiefungen in technologische Details, weitere Anwendungsgebiete oder Zukunftsaussichten richten sich nach Ihrem Interesse. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referentin

**Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

**Kontakt:** hello@smeerws.at

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 168,-



### Workshop

## Kunst in der virtuellen Welt

### Selbst kreativ werden in VR

Kunst und Malerei haben längst den Weg in das sogenannte Metaverse, in die virtuelle Welt, gefunden. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Kreativ-Programme kennen, die es sogar Laien ermöglichen, im 3D-Raum in der Virtual Reality zu malen, zu zeichnen, zu modellieren oder auch Musik zu machen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin

**Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

**Kontakt:** hello@smeerws.at

**Dauer:** nach Vereinbarung – 2 oder 3 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 168,- oder € 192,-



### Workshop

## Karten mit „Augmented Reality“ selbst gestalten

Das kreativste Geschenk für Ihre Lieben

Sie wollen einer Visitenkarte, Geburtstagskarte oder einer Weihnachtskarte den besonderen Touch geben? Nutzen Sie Augmented Reality (AR), um eine „analoge“ Karte mit „digitalen“ Inhalten wie einem Video, einem Lied oder Ähnlichem zu erweitern.

Die Referentin zeigt, wie man mit AR einfach und in kurzer Zeit individuelle Karten realisiert. Gemeinsam erfahren die Teilnehmenden, was AR alles kann und wo AR jetzt schon drinsteckt. Für die Gestaltung wird die App „Artivive“ für eigene Experimente verwendet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referentin

**Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**

Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

**Kontakt:** hello@smeerws.at

**Dauer:** 3 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 192,-



### Workshop

## Wie ticken Algorithmen wirklich?

Mit einem Kartenspiel unsere digitale Welt verstehen

Schnell einmal etwas in der Suchmaschine nachschauen? Einen Kontakt am Handy suchen? Im Alltag sind wir ständig von Computern und Software umgeben, ohne (zum Glück!) immer darüber nachdenken zu müssen, wie die Dinge eigentlich funktionieren. Dieser Workshop beleuchtet auf spielerische Art und Weise Informatikkonzepte und ihre Algorithmen im Alltag. Teilnehmende erfahren mittels eines Kartenspiels, warum es sich lohnt, neue und effizientere Algorithmen zu erfinden, warum eine Suchmaschinensuche keine Hexerei ist und dass auch Nicht-Informatiker kluge Ideen für schwierige Probleme haben können. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referent

**Andreas Bilke** MSc

Senior Lecturer, MultiMediaTechnology, Fachhochschule Salzburg

**Kontakt:** andreas.bilke@fh-salzburg.ac.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 110,-

**Sonstiges:** max. 25 Teilnehmende



## Offline-Veranstaltungen: Zeit für echtes Miteinander!

Offline-Veranstaltungen schaffen Raum für echtes Miteinander und regen dazu an, den eigenen Konsum digitaler Medien zu reflektieren. Teilnehmende werden dazu eingeladen, ihre Handys abzugeben – z.B. in einer Box, ähnlich wie bei einer Garderobe mit Nummernkärtchen zur Abholung – oder sie zumindest auszuschalten.

Der Fachbereich „Medien & Digitale Welt“ stellt begleitendes Infomaterial mit Fakten und Denkanstößen für Sie als Veranstaltende bereit. Außerdem erhalten Sie vorab per Post Motiv-Postkarten mit Einladungen zu Offline-Erlebnissen sowie Fakten und Tipps für bewussteren Medienkonsum. Die Teilnehmenden können diese untereinander verschenken oder zum Verschenken an andere mitnehmen.

Gestalten Sie Ihre eigene Offline-Veranstaltung oder wählen Sie eines unserer Angebote.

Bei Fragen zur Durchführung wenden Sie sich an Ihre jeweilige Regionalbegleitung (siehe Seite 2).



### Workshop

## Künstlerisch offline sein

Durch Kunst den eigenen Medienkonsum reflektieren

Wann haben Sie zuletzt das Handy weggelegt und sich dem gewidmet, was Sie bewegt?

Gemeinsam schaffen wir Raum, um zu reflektieren, welche Medienbilder und Informationen uns umgeben, was sie mit uns tun und wie wir dieses Zusammenspiel künstlerisch ausdrücken können.

Nach einer kurzen Achtsamkeitsübung experimentieren und gestalten wir mit künstlerischem Material. Es geht nicht darum, eine bestimmte Technik zu erlernen, sondern darum, sich selbst im Ausdruck zu entdecken. Alle sind willkommen, keine Vorkenntnisse notwendig.



Referentin

**Katrin Reiter MA**

Diplomierte klinische Kunsttherapeutin und Pädagogin

**Kontakt:** create@katrinreiter.art

**Dauer:** 2 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 150,-

**Sonstiges:** max. 15 Teilnehmende, genügend Tische und Stühle



**BILDUNGSKARENZ IM HIPPIEDORF**  
Ein Film über das Leben und Lernen abseits der Norm

### Filmpräsentation und Diskussion

## Offline-Filmabend: Dokumentation aus Brasilien

### Bildungskarenz im Hippiedorf – Leben und Lernen abseits der Norm

Die Salzburgerin Marlene Klotz erfüllte sich einen Traum: ein Semester in Salvador da Bahia studieren. Doch ein Uni-Streik führte sie ins „Vale do Capão“, ein Dorf ohne mobiles Internet, dafür voller Geschichten: Sie traf Anderson, der zwischen Waffen und Drogen aufwuchs und die bedingungslose Liebe als Lebenssinn entdeckte, Ovidio, der ein Haus aus Glasflaschen baute, Eva, die als Künstlerin lebt, und Mieke, die ihr Haus verkaufte, um die Welt zu bereisen. Aus diesen Begegnungen entstand ein Film, der zeigt, dass Bildung überall ist, wenn wir uns für die Menschen um uns öffnen.

Im Anschluss: Austausch zu Offlinessein, Lernmomenten und Lebensentwürfen, mit brasilianischen Snacks und der Möglichkeit, kurze Videos zum Film aufzunehmen.



#### Referentin

#### **Marlene Klotz BA**

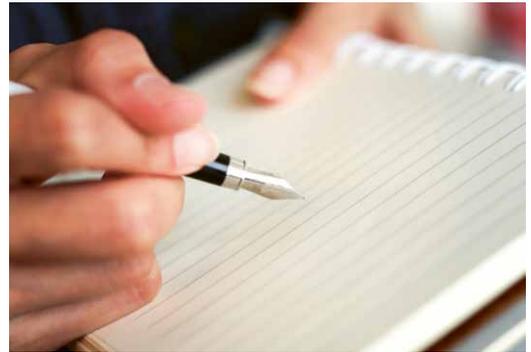
Studium der Kommunikationswissenschaft und Lateinamerikastudien in Berlin, Salzburg und Salvador da Bahia

**Kontakt:** marlene.klotz@hotmail.com

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 90,-

**Sonstiges:** Beamer oder Screen mit HDMI-Anschluss, Lautsprecher, drei (Steh-)Tische oder Möglichkeit, drei Kreise mit Sesseln zu bilden



### Workshop

## Offline-Retreat mit Stift und Papier

### Kreatives Schreiben als Anker in der Medienflut

Nachrichten und Bilder erreichen uns über zahlreiche Kanäle. Dieser Workshop ist eine Einladung, der digitalen Flut einen analogen Anker entgegenzusetzen. Dafür brauchen wir keine großen Zeitfenster. Schon kurzes Schreiben kann Oasen im Alltag schaffen, den Blick schärfen und einen fröhlichen Hüpfschritt in den täglichen Trott bringen. In wohlwollender Atmosphäre erkunden wir, wie Schreiben uns hilft, uns selbst besser zuzuhören – und uns mit anderen Menschen wieder bewusster in Kontakt bringt. Keine Vorkenntnisse notwendig, nur Offenheit und Neugier, sich auf das Schreiben mit der Hand (wieder) einzulassen.



#### Referentin

#### **Mag. Ruth Mayr**

Soziologin, angehende Psychologin und Trainerin für kreatives und wissenschaftliches Schreiben

**Kontakt:** Ruth\_Mayr@gmx.at

**Dauer:** 1,5 Stunden

**Kosten für örtliches Bildungswerk:** € 90,-

**Sonstiges:** max. 15 Teilnehmende, genügend Tische und Stühle